

Betreff - Antrag

Errichtung von 8 öffentlichen Ladepunkten für Elektrofahrzeuge am Genfer Platz

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Verehrte Anwesende,

mein Name ist [REDACTED] Als 1. Vorsitzender des Siedlervereins „GWG Eigenheimer an der Berner Straße e.V.“ beantrage ich mit Unterstützung von Herrn [REDACTED] des 1. Vorsitzenden unseres Nachbarvereins „Eigenheimsiedlung am Genfer Platz e.V.“, zur Förderung der Elektromobilität der 203 Eigenheime im Bereich Berner und Basler Straße, sowie am Genfer Platz, die Errichtung von mindestens acht öffentlichen Elektro-Ladepunkten gemäß beigefügtem Antrag mit Begründung (PDF).

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Errichtung von 8 Elektro Ladepunkten am Genfer Platz

Sehr geehrte/r Herr/Frau Bürgermeister/in ...
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
sehr geehrter
sehr geehrte Mitglieder des Bezirksausschusses,
verehrte Anwesende,

mein Name ist [REDACTED] Ich spreche zu Ihnen als 1. Vorsitzender des Siedlervereins „GWG Eigenheimer an der Berner Straße e.V.“ mit Unterstützung von [REDACTED] des 1. Vorsitzenden unseres Nachbarvereins „Eigenheimsiedlung am Genfer Platz e.V.“, der heute ebenfalls anwesend ist. Gemeinsam vertreten wir 203 Eigenheime an der Berner und Basler Straße, sowie am Genfer Platz.

In diesem Straßenbereich stehen mit 391 öffentlichen und privaten Parkplätzen, sowie 244 Garagen, insgesamt 635 Stellplätze zur Verfügung. Als das Viertel um 1960 erbaut wurde, war Elektromobilität noch kein Thema und die damals erbauten Garagen wurden nicht an das Stromnetz angeschlossen. Bis heute sind lediglich 10 Garagen auf private Initiative mit elektrischen Wallboxen ausgestattet.

Der Anteil von reinen Elektroautos an den Neuzulassungen in Deutschland lag im September 2025 bei 19,3 Prozent, der Anteil von Plug-in-Hybriden bei 11,8 Prozent ¹⁾. Somit benötigen 31,3% aller neu zugelassenen Fahrzeuge einen Elektro-Ladeanschluss.

Bezogen auf 635 Stellplätze in unserem Wohnbereich ist somit langfristig mit etwa 200 Elektrofahrzeugen zu rechnen. Doch wie sieht es mit der Ladeinfrastruktur aus? Mit Ausnahme von ganzen zwei (!) Ladepunkten in der Limmatstraße, befinden sich alle Ladesäulen jenseits der Drygalski-Allee in einer fußläufigen Entfernung von 25 bis 30 Minuten oder mehr!

Der Genfer Platz bietet an der Innenseite rund um seine Grünfläche Stellplätze für bis zu zwanzig parkende Fahrzeuge. Um die Elektromobilität in München zu fördern und obiger Entwicklung Rechnung zu tragen, beantragen wir dort die Errichtung von mindestens acht öffentlichen Elektro-Ladepunkten. Dies ist ein erster Schritt, um die Elektromobilität der Anlieger im Bereich Berner und Basler Straße, sowie am Genfer Platz sicherzustellen.

In der Süddeutschen Zeitung vom 18. Februar 2025 war in dem Artikel „Wie München die E-Mobilität in Schwung bringen will“ zu lesen: ²⁾

Aktuell gibt es in München rund 1400 Ladepunkte, die von den Stadtwerken München betrieben werden. Dazu kommen noch rund 300 anderer Anbieter, ...
Das ist der Stadt schon lange zu wenig. ... 2700 neue Ladepunkte sollten zu den bestehenden dazukommen.

Wir - wären schon mit acht davon zufrieden. Besonders in Anbetracht der schon erfolgten und noch bevorstehenden Nachverdichtung in Fürstenried bitte ich alle Anwesenden daher um Zustimmung zu diesem Antrag.

Liebe Stadt München, bitte vergesst nicht die „Ureinwohner“ des Münchner Südens und sorgt für die notwendige Infrastruktur, um nachhaltige Elektromobilität zu ermöglichen!
Vielen Dank!

[REDACTED]
GWG Eigenheimer an der Berner Straße e.V.,

Quellen:

- 1) <https://www.springerprofessional.de/automobilwirtschaft/pkw/zahl-neu-zugelassener-e-autos-steigt-deutlich/51543318>
- 2) <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-elektromobilitaet-e-auto-ladesaeulen-zukunft-li.3199775>